

 <p>Stadtmuseum Simeonstift Trier / Stadtmuseum Simeonstift Trier [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Trebeta-Legende</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: III 0641</p>
--	--

## Beschreibung

Gemälde mit der Darstellung des Trebeta, des sagenhaften Gründers der Stadt Trier, mit seinem Vater Ninus, König von Assyrien; Trebeta sitzt mittig auf einem schweren Thron, sein Vater zu seinen Füßen hat seine Hände auf eine Schrifftafel gelegt. Über Trebetas Kopf schwebt eine Darstellung der Stadt Trier, darüber das Wappen des Kurfürsten Johann Hugo von Orsbeck. Trebeta hält in seinen Händen und auf seinem Schoß Darstellungen der Städte Köln, Mainz und Worms, in Fensterausschnitten zu seinen Seiten Ansichten der Städte Basel und Straßburg, über diesen 2 antike legendäre Statuen. An den Schmalseiten beiderseits je ein Band mit den Wappen der Stadtratsmitglieder.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: 155 x 197,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1684
	wer	Claudius Markar
	wo	Trier

## Schlagworte

- Gemälde
- Stadt
- Statue
- Thron
- Wappen

## Literatur

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2019): Claudius Markar. Trebetabild, 1684 (Werkmonographie Nr. 1). Trier
- Dühr, Elisabeth u.a. (Hg.) (2007): Stadtgeschichte im Stadtmuseum. Trier
- Kentenich, Gottfried (1925): Die Trierer Gründungssage in Wort und Bild. In: Trierisches Heimatbuch, Trier 1925, S. 193ff
- Molz, Günther (1984): Dem Altertum der Stadt ein Denkmal gesetzt. Das Trebetabild 1684-1984. In: Neues Trierisches Jahrbuch Jg. 1984, S. 17-27